Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



<u>Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des</u> Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Cover Sept Biozid

Baua-Nr: N-69335

Andere Bezeichnungen: Art.Nr. 262 Biozid. Händedesinfektion

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Nur für gewerbliche Anwender

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Coverax-M-Chemie GmbH

Straße/Postfach Weilemer Weg 20

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-71155 Altdorf

Kontaktstelle für technische Information

info@coverax.de

Telefon / Telefax / E-Mail

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 - (0)361 - 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien: Flam Liq. 2 Eye Irit 2

Gefahrenhinweise: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Seite: 1 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethanol

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH)...

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. Bezeichnung Anteil

CAS-Nr. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

Index-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

REACH-Nr.

200-578-6 Ethanol (vgl. Ethylalkohol) 64-17-5 75 % F H225, H319

Flam . Liquid 2, Eye Irrit 2

200-289-5 **Glycerin** 56-81-5 1 - 5 %

231-765-0 **Wasserstoffperoxid** 7722-84-1 2-3 %

Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H271 H332 H302 H314

REACH Reg. No.: 01-2119485845-22-000

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischluft- und Sauerstoffzufuhr, Person warm halten, ausruhen lassen, Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Das Produkt ist bestimmungsgemäß für den Hautkontakt gedacht

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort

Seite: 2 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021

Gültig ab: 16.09.2021 **Version: 1.1**

COVERAX-M Coverax-M-Chemie GmbH Weilemer Weg 20 71155 Altdorf

n: 1.1 Ersetzt Version: 1

Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuergefährlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossene Behälter in der Nähe des Feuers mit Wasser kühlen, Chemieschutzanzug

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Seite: 3 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1

COVERAX-M Coverax-M-Chemie GmbH Weilemer Weg 20 71155 Altdorf

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur aus Originalgebinden verarbeiten, Etikettenanweisungen

beachten. Hautkontakt vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen

Lagerklasse nach TRGS 510:

--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Biozid, Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr. Bezeichnung ppm mg/m³ F/m³ Spitzenbegr. Art 64-17-5 Ethanol 200 380 4(II)

56-81-5 Glycerin 200 2 (I)

Seite: 4 / 12

Cover Sept Biozid

Süßwasser

Meerwasser

Süßwassersediment

Sekundärvergiftung

Meeressediment

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021

Gültig ab: 16.09.2021 **Version: 1.1**

Ersetzt Version: 1



Coverax-M-Chemie GmbH Weilemer Weg 20 71155 Altdorf

DNEL-/DMEL-Werte CAS-Nr. Bezeichnung 64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol) Arbeitnehmer DNEL, akut Arbeitnehmer DNEL, langzeitig Arbeitnehmer DNEL, langzeitig Verbraucher DNEL, akut Verbraucher DNEL, langzeitig Verbraucher DNEL, langzeitig Verbraucher DNEL, langzeitig Verbraucher DNEL, langzeitig	DNEL	Тур	Expositionsweg	Wirkung	Wert
			inhalativ dermal inhalativ inhalativ dermal inhalativ oral	lokal systemisch systemisch lokal systemisch systemisch systemisch	1900 mg/m³ 343 mg/kg KG/d 950 mg/m³ 950 mg/m³ 206 mg/kg KG/d 114 mg/m³ 87 mg/kg KG/d
PNEC-Werte CAS-Nr. Bezeichnung Umweltkompartiment 64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)		Wert			

0,96 mg/l

2,75 mg/l 0,79 mg/l

2,75 mg/l

3,6 mg/kg

2,9 mg/kg 0,72 mg/kg

580 mg/l 0,63 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Mikroorganismen in Kläranlagen

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Süßwasser (intermittierende Freisetzung)

Meerwasser (intermittierende Freisetzung)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166).

Handschutz

n.a.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Seite: 5 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021

Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1

COVERAX-M
Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20

Weilemer Weg 20 71155 Altdorf

Aggregatzustand: flüssig Farbe: transparent /bläulich Geruch: Lösemittel pH-Wert (bei 20 °C): 7

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: <0°C (Wirkstoff)

Siedebeginn und Siedebereich: 81°C (Wirkstoff).

Flammpunkt: 19,5°C (Wirkstoff)

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: 2,0 VOL% Obere Explosionsgrenze: 13,4 VOL%

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck: nicht bestimmt Dichte (bei 20 °C): 0,85 g/cm³ Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: <10

(bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Starke Säure und Oxidationsmittel

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

hohe Temperaturen, Erwärmung

Seite: 6 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



10.5. Unverträgliche Materialien

stark saure oder alkalische Stoffe, Oxydationsmittel

Eisen und Eisensalze, Pulverförmige Metalle, Kupfer, Eisen, Zink, Nickel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Lösungsmitteldämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

CAS-Nr. Bezeichnung Expositionsweg Dosis Spezies Quelle Methode

64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

LD50 >5000 Ratte mg/kg oral ECHA Dossier inhalativ (4 h) Dampf LC50 124,7 mg/l Ratte ECHA Dossier 56-81-5

Glycerin

LD50 12600 Ratte. mg/kg oral LD50 >21900 Ratte. mg/kg dermal

LC50 >2,57 mg/l Ratte. inhalativ (4 h) Dampf

7722-84-1 Wasserstoffperoxidlösung

LD50 418 - 445 Ratte mg/kg oral

LD50 3000 Ratte mg/kg dermal GESTIS

inhalativ Dampf ATE 11 mg/l inhalativ Aerosol ATE 1,5 mg/

Reiz- und Ätzwirkung

Augenschädigung/-reizung: leichte Reizwirkung möglich

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Seite: 7 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr. Bezeichnung

Aquatische Toxizität Methode Dosis [h] | [d] Spezies Quelle

64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Akute Fischtoxizität LC50 14200 96 h Pimephales promelas Akute **ECHA Dossier** ma/l ErC50 Algentoxizität 275 mg/l 72 h Chlorella vulgaris **ECHA Dossier** Akute Crustaceatoxizität EC50 5012 48 h Ceriodaphnia dubia ECHA Dossier mg/l **ECHA Dossier** Crustaceatoxizität NOEC 9,6 mg/l 9 d Daphnia magna

56-81-5 Glycerin

Akute Fischtoxizität LC50 54000 mg/l 96 h Oncorhynchus mykiss

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Produkt wird erwartungsgemäß schnell abgebaut und ist lt. OECD-Richtlinien "vollständig" biologisch abbaubar. Produkt-In Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten. Es wird erwartet, daß diese Substanz in einer Abwasserbehandlungsanlage beseitigt wird.

CAS-Nr. Bezeichnung Methode Wert d Quelle Bewertung 64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol) other guideline 84% 20 ECHA Dossier

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse: 1(Selbsteinstufung),

schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Seite: 8 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am: 16.09.2021

Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

EAK 07 01 04

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. Ethanol

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

п

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Seite: 9 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

(VŎC):

85%

85 %

` ,

Angaben zur VOC-Richtlinie

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: (Seveso II Directive): Annex I No. 7b REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Stauts: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1 21.11.2020; Neuerstellung Rev. 1.1 16.09.2021; Überarbeitung

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO) GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent NOEL: No observed effect level

Seite: 10 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1

COVERAX-M Coverax-M-Chemie GmbH

Weilemer Weg 20 71155 Altdorf

NOAEL: No observed adverse effect level LOAEL: Lowest observed adverse effect level NOAEC: No observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: predicted no effect concentration TSCA: Toxic Substances Control Act

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

NTP: National Toxicology Program

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

PBT: Persistent bioaccumulative toxic SVHC: substance of very high concern CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen

relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships I

BC: Intermediate Bulk Container VOC: Volatile Organic Compounds

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 2; H225 Berechnung Eye Irrit. 2; H319 Berechnung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die

Seite: 11 / 12

Cover Sept Biozid

Erstellt am: 12.11.2020

Überarbeitet am : 16.09.2021 Gültig ab: 16.09.2021

Version: 1.1 Ersetzt Version: 1



Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Seite: 12 / 12